

	<p>AHPGS – Geschäftsstelle  Hebelstr. 29  D-79104 Freiburg</p> <p>Telefon: +49 (0)761 / 203-5529  Telefax: +49 (0)761 / 203-5516  E-mail: sekretariat@ahpgs.de  Home: www.ahpgs.de</p>
Fach	Consumer Health Care
Abschlussgrad	Master of Science
Studiendauer	4 Semester
Besondere Studienform	Weiterbildend, berufsbegleitend
Hochschule	HUB/Charité-Universitätsmedizin Berlin
Fakultät/Fachbereich	Inst. für klinische Pharmakologie
Kontaktperson	Fr. Prof. Dr. Schaefer, Fr. Dr. Räuscher
Telefon	030/9 45 10 – 121 und 030/4 50 52 52 49
Fax	030/9 45 10 – 141 und 030/4 50 52 59 46
E-Mail	Marion.Schaefer@charite.de, editha.raeuscher@charite.de
Akkreditiert durch	Akkreditierungsagentur für Studiengänge im Bereich Heilpädagogik, Pflege, Gesundheit und Soziale Arbeit (AHPGS)
Datum der Akkreditierung	15.07.2004
Dauer der Akkreditierung	15.07.2008
Auflagen	<p>Akkreditierung mit Bedingung: Durch die Umstrukturierung im Hochschulbereich muss seitens der Hochschulleitung 2005 der Nachweis erbracht werden, dass sichergestellt ist, dass der Studiengang in allen Studienabschnitten über ausreichendes wissenschaftlich ausgewiesenes Personal verfügt sowie ausreichend räumliche und sachliche Kapazitäten gewährleistet werden.</p> <p>Mit Datum vom 30.11.2005 ging der AHPGS eine Stellungnahme der Charité-Universitätsmedizin Berlin zur o.a. Bedingung zu. Bei ihrer Sitzung vom 19.12.2005 sieht die Akkreditierungskommission der AHPGS diese Bedingung als hinreichend gesichert an. Sofern sich an den in der Bedingung gefassten Punkten etwas ändern sollte, wird die Hochschule die Geschäftsstelle der AHPGS informieren.</p>
Profil des Studiengangs	<p>Der Studiengang „Consumer Health Care“ (Master of Science) ist ein weiterbildender, berufsbegleitender Studiengang für 15 bis 25 Studierende jährlich. Er existiert seit 2003 (bzw. seit 2001 als Zertifikatsstudiengang) und ist für 4 Semester konzipiert.</p> <p>Der stärker anwendungsorientierte Master-Studiengang richtet sich an Mitarbeitende der pharmazeutischen Industrie, Krankenkassen, Consulting-Unternehmen und von Verbänden mit erstem berufsqualifizierendem Hochschulabschluss, sowie an Absolvierende eines Studiums der Medizin oder Pharmazie oder an Berufsanfänger/-innen anderer Consumer Health Care-relevanter Studienfächer (wie Wirtschafts-, Rechts-, Ernährungs-, Gesundheits- oder Pflegewissenschaften, Biologie, Chemie, Soziologie, Physiologie, Sozialpädagogik u. ä. Fächer) mit Berufserfahrung.</p>

	<p>Der Unterricht findet in fünf 14-tägigen Blockveranstaltungen statt (jeweils in der vorlesungsfreien Zeit). Studienort ist Berlin-Mitte.</p> <p>Die Studierenden absolvieren 5 Präsenzmodule mit 12 Teilmodulen. Insgesamt werden für den erfolgreich absolvierten Master-Studiengang 60 Credits vergeben, davon 20 für die Abschlussarbeit.</p> <p>Für den Studiengang sind Studiengebühren in Höhe von insgesamt 7.671 Euro zu entrichten. Auf gesonderten Antrag werden in begrenztem Umfang die Studiengebühren vom Förderverein Consumer Health Care übernommen.</p> <p>Die Schwerpunktausrichtung des Studiengangs auf den Arzneimittelmarkt hat zur Folge, dass eine besonders enge Verbindung zum Fachgebiet Pharmazie, aber auch zum Fachgebiet Medizin besteht. Der Studiengang "Consumer Health Care" geht jedoch inhaltlich über das hinaus, was in den bestehenden ersten berufsqualifizierenden Studiengängen an praxisrelevantem Wissen vermittelt werden kann.</p>
Zusammenfassende Bewertung	<p>Im Votum der Gutachterinnen und Gutachter wird deutlich, dass der Studiengang gut durchdacht und als auf dem Markt erfolgreich zu bezeichnen ist. Das Studienkonzept orientiert sich eng an den Bedürfnissen der Praxis; die Umsetzung der Lehrziele wird sorgfältig begleitet. Die Verbindung von Wissenschaft und wirtschaftlichen Erfordernissen im Studiengang "Consumer Health Care" wird als innovativer Ansatz hervorgehoben.</p> <p>Als Empfehlung wird ausgesprochen, dass eine stärkere Verankerung des Studiengangs durch die Zusammenführung ähnlicher Public Health-Studiengänge unter dem Dach einer "Berlin School of Public Health" und eine stärkere institutionelle Einbindung am Institut für Klinische Pharmakologie anzustreben ist.</p> <p>Die zweite Empfehlung gilt der individuellen Situation von Studierenden: den individuellen Lernwegen der Studierenden sollte stärker Rechnung getragen werden.</p> <p>Die dritte Empfehlung betrifft eine gezielte Forschungsförderung, durch die die Studierenden verstärkt in aktuelle Forschungsprojekte eingebunden werden sollen.</p> <p>Die besondere Situation, die durch die Verbindung der medizinischen Fakultäten von FU und HU Berlin zur Charité Universitätsmedizin Berlin zustande gekommen ist, und die damit verbundenen Probleme werden von der Kommission der AHPGS wohlwollend zur Kenntnis genommen.</p>
Web-Seite	<a href="http://www.consumer-health-care.de">http:// www.consumer-health-care.de</a>
Weitere Informationen	<u>Zusätzliche Angaben</u> zu diesem Studiengang finden Sie im Hochschulkompass der HRK.